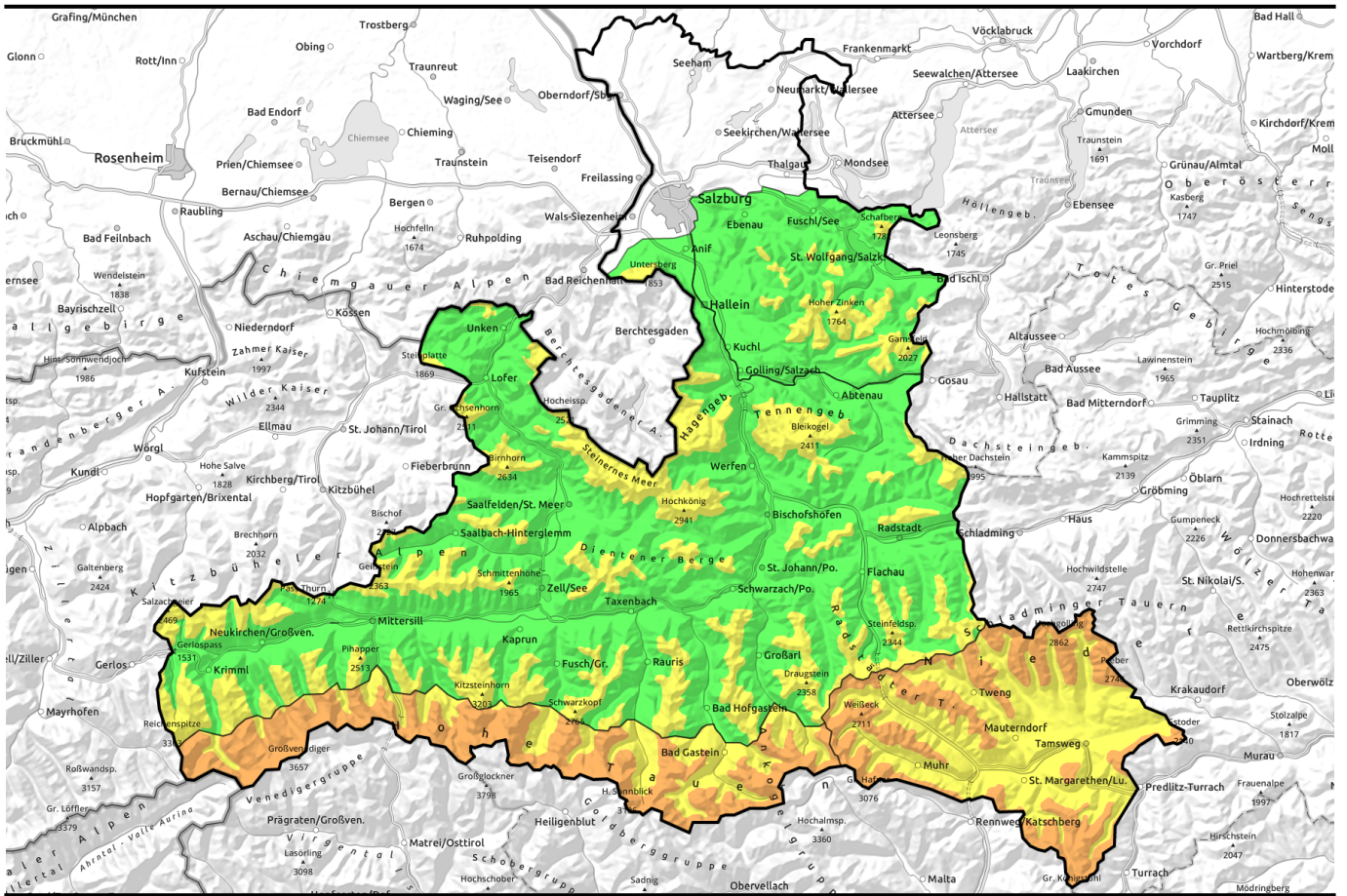


# 18.02.2021



## Auf Triebschnee achten, sonnseitig mit Erwärmung leichter Tagesgang

	<p>1400 m Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe</p>	
	<p>1600 m Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Dientner Grasberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm</p>	
	<p>2000 m Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm</p>	
	<p>2000 m Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd, Nockberge</p>	

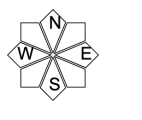
**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

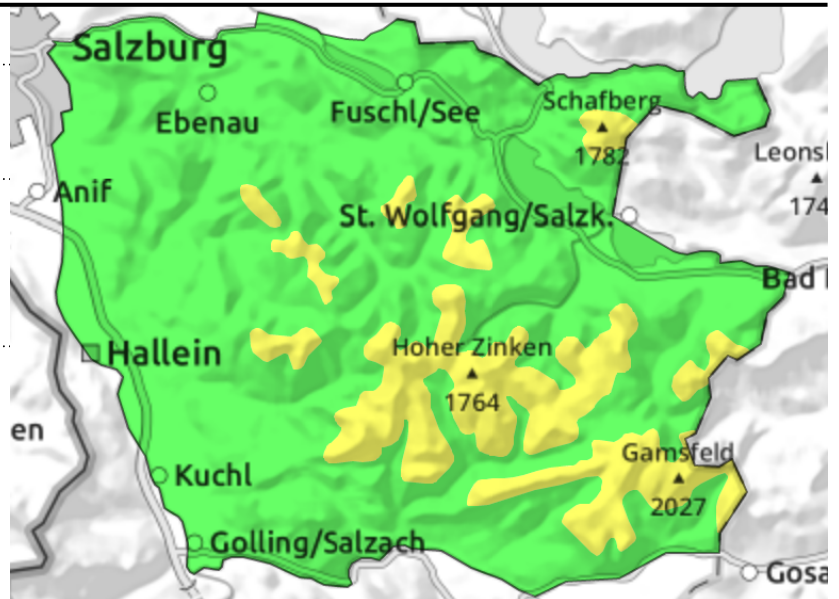


**18.02.2021****Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe**

Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität, kleine bis mittlere Abgänge aus sehr steilen Sonnseiten



kammnah, hinter Geländekanten, oberhalb der Waldgrenze

**Anfeuchtung in tiefen und mittleren Höhenlagen**

Die Lawinengefahr ist oberhalb von etwa 1500 m MÄßIG, darunter ist sie GERING. Der frische Tribschnee ist teilweise noch bei geringer Zusatzbelastung als kleines bis mittelgroßes Schneebrett auslösbar. Gefahrenstellen gibt es vor allem hinter steilen Geländeübergängen, insbesondere in Kammnähe, im nordost- über ost- bis südseitig ausgerichteten Gelände sowie in Rinnen. Bis in mittlere Höhenlagen sind insbesondere aus stark besonnten und felsdurchsetzten Steilhängen (SO-S-W) spontan einige kleine bis mittlere feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten.

**Schneedeckenaufbau**

Auf einer oft noch kalten lockeren Altschneeunterlage liegen 10 bis 20 cm Neuschnee, die oberhalb der Waldgrenze von westlichem Wind gepresst oder verfrachtet und sonnseitig bereits leicht angefeuchtet wurden bzw. in tiefen Lagen auch durch Regeneintrag angefeuchtet wurden. Im windexponierten, erweiterten West- und Südsektor sind oberhalb von 1600 m die dünnen Tribschneesohlen vom Wochenende überschneit. Die Unterlage darunter ist kompakt, tiefere Schwachschichten im Altschnee sind meist gut überdeckt.

**Wetter**

Der Donnerstag zeigt sich auf den Bergen deutlich freundlicher als zuletzt. Es ist oft sonnig, wenn auch einige hohe Wolkenfelder die Sonne etwas beeinträchtigen können. Der Wind weht meist nur schwach aus Süd bis Ost. In 1500 m 2 bis 7 Grad.

**Tendenz**

Die Störanfälligkeit des letzten Tribschnees geht zurück, Wolken unterbinden eine stärkere Anfeuchtung, damit auch kein nennenswerten Tagesgang.

**Lawinprobleme**

Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

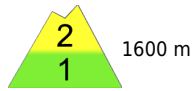
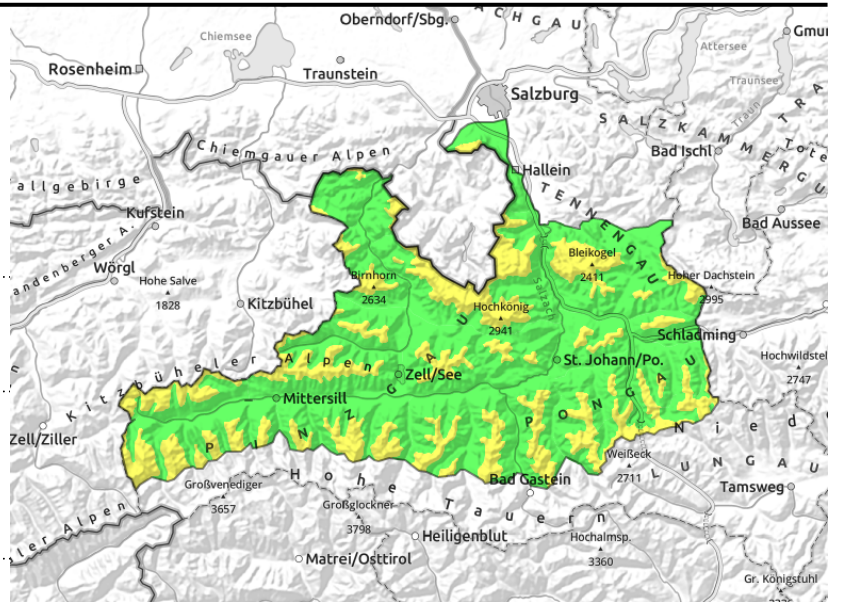
Gleitschnee

Günstig

**Gefahrenstufen**1  
gering2  
mäßig3  
erheblich4  
groß5  
sehr groß**Exposition**

# 18.02.2021

**Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Dientner Grasberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm**



kammnah, kammfern, hinter Geländekanten, in Rinnen und steilen Mulden, meist gut erkennbar



Tagesgang der spontanen Lawinaktivität aus stark besonnem, felsdurchsetztem Steilgelände

## Frischer Trieb Schnee nach starkem W-/NW-Wind

Die Lawinengefahr ist oberhalb von etwa 1600 m MÄßIG, darunter ist sie GERING. Der **frische Trieb Schnee** ist an einigen Stellen bereits bei geringer Zusatzbelastung als kleines bis mittelgroßes Schneebrett auslösbar. Gefahrenstellen gibt es vor allem hinter steilen Geländeübergängen, insbesondere in Kammnähe, vermehrt im nordost- über süd- bis südwestseitig ausgerichteten Gelände sowie in Rinnen. An wenigen Stellen und bei großer Zusatzbelastung kann im erweiterten Nordsektor zudem noch ein Bruch im Altschnee erfolgen und auch größere Lawinen zur Folge haben. Diesbezüglich ist vor allem sehr steiles Gelände in schneearmen Zonen, insbesondere in den Hangrichtungen von NW-NO-O kritisch zu beurteilen.

Aus stark besonnem, felsdurchsetztem Steilgelände sind mit der Tageserwärmung **spontan** einige kleine bis mittlere Lockerschneelawinen möglich.

## Schneedeckenaufbau

Auf einer ausgefrorenen, teilweise lockeren Altschneeunterlage (= mögliche Bruchfläche) liegen 10 bis 20 cm Neuschnee, die in den freien Lagen von der Waldgrenze aufwärts von W- bis NW-Wind gepresst bzw. verfrachtet wurden. Im windexponierten, erweiterten West- und Südsektor wurden oberhalb von 1800 bis 2000 m die dünnen Trieb Schneepakete vom Wochenende überschneit. Die Unterlage darunter ist windexponiert kompakt, sonenseitig verkrustet, nordseitig besteht sie aus altem Pulver. Tiefer liegende Schwachschichten im Altschnee sind meist gut überdeckt und am ehesten noch im Nord- und Nordostsektor von etwa 2000 m aufwärts ansprechbar.

## Wetter

Der Donnerstag zeigt sich auf den Bergen deutlich freundlicher als zuletzt. Es ist oft sonnig, wenn auch zeitweise dichtere hohe Wolkenfelder die Sonne etwas beeinträchtigen können. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West bis Süd, im Tauernbereich teilweise lebhaft mit 30 bis 40 km/h aus südlichen Richtungen. In 2000 m milder mit -1 bis +3 Grad, in 3000 m -6 bis -4 Grad.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



**18.02.2021**

**Tendenz**

Die Störanfälligkeit des letzten Triebsschnees geht langsam zurück, die Gefährdung durch Lawinen dürfte in den Hochlagen mehrheitlich MÄßIG sein. Der tageszeitliche Festigkeitsverlust wird durch Wolken am Freitag gebremst.

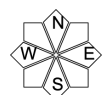
**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



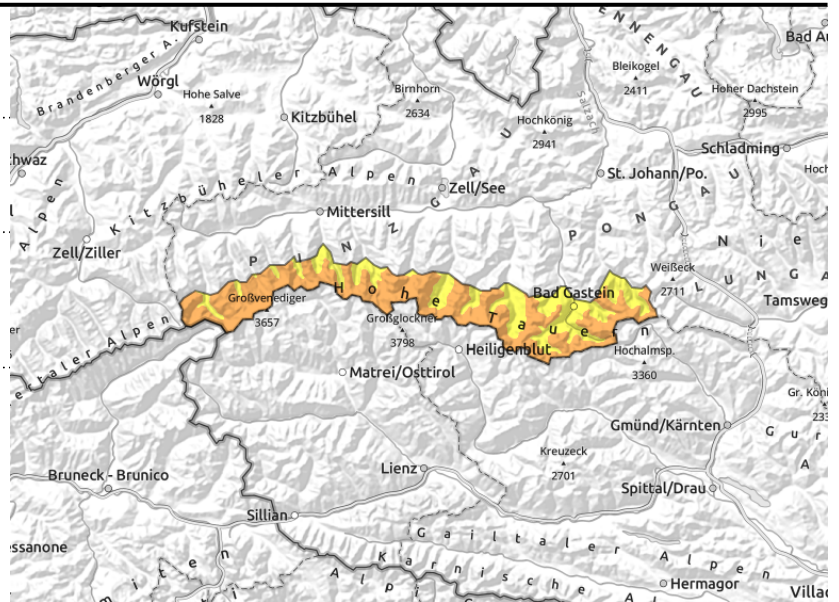
**Exposition**



**18.02.2021**
**Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm,  
Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe  
Alpenhauptkamm**


2000 m


 kammnah, kammfern, hinter  
Geländekanten, in Rinnen und  
steilen Mulden

 auslösbar im Übergang von  
wenig zu viel


## Frischer Triebsschnee auf teilweise labiler Unterlage

Die Lawinengefahr ist oberhalb von etwa 2000 m ERHEBLICH, darunter MÄßIG.

Der **frische Triebsschnee** ist bereits durch geringe Zusatzbelastung als Schneebrett auslösbar. Gefahrenstellen gibt es kammnah und kammfern, teilweise auch am Waldrand. Auf Windzeichen achten. Die eingewehten Zonen liegen oft direkt neben den abgewehten harten Flächen. Betroffen sind praktisch alle Hangrichtungen, vermehrt jedoch im erweiterten Süd- und Ostsektor (SW-S-NO). Ausgelöste Lawinen können in seltenen Fällen auch in den Altschnee durchreißen und dann große Ausmaße erreichen. Diesbezüglich sind schattige Expositionen sowie der Ostsektor besonders heikel. Aus stark besonntem, felsdurchsetztem Steilgelände sind mit der Tageserwärmung **spontan** einige kleine oder mittelgroße Lockerschneelawinen möglich.

## Schneedeckenaufbau

5 bis 15 cm Neuschnee wurden in den Hochlagen von teils stürmischem Wind aus West bis Nord verfrachtet. In Mulden und windgeschützteren Bereichen findet man sehr kalten und lockeren Pulverschnee als labile Unterlage für diesen Neu- bzw. Triebsschnee. In windexponierten Bereichen ist der Schnee windgepresst und windabgewandt hinter Strömungshindernissen liegt der störanfällige Triebsschnee. Im Altschnee gibt es langlebige Schwachschichten, die aber größtenteils schon gut überdeckt sind.

## Wetter

Der Donnerstag zeigt sich auf den Bergen deutlich freundlicher als zuletzt. Es ist oft sonnig, wenn auch zeitweise dichtere hohe Wolkenfelder die Sonne etwas beeinträchtigen können. Der Wind weht mäßig bis lebhaft, in den Föhnstrichen auch mit 40 bis 50 km/h aus südlichen Richtungen. In 2000 m milder mit -1 bis 3 Grad, in 3000 m -6 oder -4 Grad.

## Tendenz

Die Störanfälligkeit des letzten Triebsschnees geht langsam zurück, die Zahl der Gefahrenstellen nimmt ab.

### Lawinprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

### Exposition



# 18.02.2021

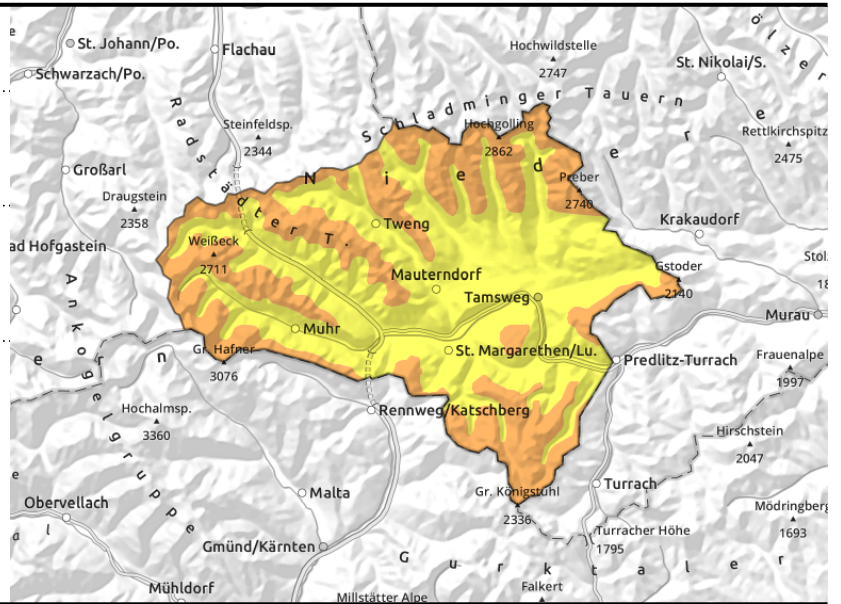
## Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd, Nockberge



kammnah, kammfern, hinter Geländekanten, in Rinnen und steilen Mulden



auslösbar im Randbereich von Rinnen und Mulden



## Starker Windeinfluss, störanfälliger Triebsschnee

Die Lawinengefahr ist oberhalb von etwa 2000 m ERHEBLICH, darunter MÄßIG.

Der **frische Triebsschnee** ist bereits durch geringe Zusatzbelastung als mittleres bis großes Schneebrett auslösbar. Gefahrenstellen gibt es kammnah und kammfern, teilweise auch am Waldrand. Auf Windzeichen achten - der Triebsschnee ist gut erkennbar: Die eingewehten Zonen liegen oft direkt neben den abgewehten harten Flächen. Betroffen sind viele Hangrichtungen, vermehrt jedoch der erweiterte Süd- und Ostsektor (SW-S-NO). Die Zahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu. Ausgelöste Lawinen können in seltenen Fällen auch in den Altschnee durchreißen und dann große Ausmaße erreichen. Diesbezüglich sind schattige Expositionen sowie der Ostsektor besonders heikel.

## Schneedeckenaufbau

Starker Windeinfluss - zuletzt aus West bis Nord - prägt die Schneedecke, in stark besonnten Steilhängen hat sich eine dünne Schmelzkruste gebildet. In Mulden und windgeschützteren Bereichen bildet sehr kalte und lockerer Pulverschnee eine labile Unterlage für den Triebsschnee, der teilweise bis in den lichten Hochwald reichen kann. In windexponierten Bereichen ist der Schnee windgepresst, exponierte Flächen sind abgeweht und windabgewandt hinter Strömungshindernissen liegt der störanfällige Triebsschnee. Im Altschnee gibt es langlebige Schwachschichten, die aber größtenteils schon gut überdeckt sind.

## Wetter

Der Donnerstag zeigt sich auf den Bergen deutlich freundlicher als zuletzt. Es ist oft sonnig, wenn auch zeitweise dichtere hohe Wolkenfelder die Sonne etwas beeinträchtigen können. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West bis Süd, am Tauernhauptkamm teilweise lebhaft aus südlichen Richtungen. In 2000 m milder mit -1 bis 3 Grad, in 3000 m -6 oder -4 Grad.

## Tendenz

Die Störanfälligkeit des letzten Triebsschnees geht langsam zurück, Wolken unterbinden am Freitag eine allzu starke Anfeuchtung und damit einen stärkeren Tagesgang.

### Lawinprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

### Exposition

